

To  
all IC members

**Prof. Dr. Wolfgang Faigle**  
President

Internationaler Kreis der Lehr-  
institute für die polygrafische  
Industrie

International Circle of Educational  
Institutes for Graphic Arts:  
Technology and Management

Cercle International des Instituts  
d'Enseignement de la Tech-  
nologie et du Management des  
Arts Graphiques

Círculo Internacional de Institutos  
Técnicos de Enseñanza Superior  
para las Artes Gráficas

Международная Ассоциация  
Полиграфических Учебных  
Заведений

国际印刷技术与  
管理教育培训机构

Stuttgart, 22 December 2009

- Circular 95:**
- 1.) **41. Konferenz in Gent / 41st Conference at Ghent**
  - 2.) **42. Konferenz in Moskau / 42nd Conference at Moscow**
  - 3.) **Zeitschrift des IC / IC Journal**
  - 4.) **website des IC / IC website**

*For English text see below.*

Sehr geehrtes Mitglied,

hier die neuesten Nachrichten aus dem Internationalen Kreis.

1.) Die Konferenz in Belgien war ein großer Erfolg; unsere Gastgeber von der Artevelde Hogeschool Gent haben sich selbst übertroffen. Der freundliche Empfang am Vorabend, zwei ganze Tage mit inhaltsreichen und zum Teil heiß debattierten Vorträgen, der Empfang des Bürgermeisters im historischen Rathaus, der eindrucksvolle Besuch in den Werkstätten und Labors unserer Kollegen in Mariakerke, die Exkursion zu einem hochinteressanten Betrieb des Etikettendrucks mit weiteren Fachvorträgen aus der Industrie, der Spaziergang und die Bootsfahrt durch das historische Gent mit dem Abschied in der modernisierten alten Markthalle – ein großartiges Programm, das nichts zu wünschen übrig ließ. Noch einmal herzlichen Dank an Luk Bouters, Linda Bogaert, Sigrid Sohier und alle anderen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Neben den Organisatoren haben natürlich vor allem die Referenten großen Dank verdient, die Firma Reynders Etiketten, die Stadt Gent, und nicht zuletzt natürlich auch Sie, die rund 120 Teilnehmer, die die Konferenz erst zu dem großen Ereignis gemacht haben, das sie war.

Wer die Konferenz, warum auch immer, versäumt hat, kann sich auf der website des Internationalen Kreises, [http://www.hdm-stuttgart.de/international\\_circle](http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle), einen Eindruck verschaffen. Unter dem Stichwort „Konferenzen“ und dann unter „Gent 2009“ finden Sie auf der grauen Navigationsleiste links die Punkte „Programm“, „Abstracts der Vorträge“ und „Fotos“; im geschützten Mitgliederbereich finden Sie die gesamten Präsentationen der

Vorträge, weitere Materialien zur Konferenz und zahlreiche zusätzliche Fotos. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Fotografen und an alle, die mir Bilder zukommen ließen, sowie an Melanie Teich, die das alles fürs internet aufbereitet hat. Falls Sie es vergessen haben: in den Mitgliederbereich gelangen Sie unter dem Namen „ic\_member“ mit dem Passwort „ic\_login“.

2.) Ort und Termin der nächsten Konferenz des Internationalen Kreises stehen auch schon fest. Unsere russischen Kollegen von der Moskauer Staatlichen Universität für Druck feiern im kommenden Jahr ihr achtzigjähriges Bestehen und haben den Internationalen Kreis aus diesem Anlass eingeladen, seine 42. Konferenz in Moskau abzuhalten. Diese Einladung wurde natürlich mit großem Beifall angenommen.

Für die Konferenz sind der 20. und der 21. Oktober 2010 vorgesehen; der anschließende 22. Oktober ist der wichtigste Tag der Jubiläumsfeierlichkeiten, zu denen die Teilnehmer der Konferenz ebenfalls eingeladen sind. Weitere Informationen werde ich verbreiten, sobald ich sie habe.

Als wunderbar großzügige Geste hat der Rektor der MSUD, Prof. Dr. A.M. Tsyganenko, zugesagt, die Übernachtungskosten der Konferenzteilnehmer sowie die Kosten für die Exkursionen und die Fahrten in Moskau zu übernehmen. Herzlichen Dank, Alexander Maximowitsch !

3.) Die zweite Nummer unserer Zeitschrift ist fertiggestellt und wurde in Gent verteilt. Das konnte auch diesmal kostenlos geschehen, und auch das Dank der Großzügigkeit unserer Moskauer Kollegen, die die Herstellung kostenlos übernommen haben; gesetzt wurde das Heft in Stuttgart. Einige wenige gedruckte Exemplare sind bei mir oder in Moskau noch zu haben; Sie finden den Inhalt aber auch im internet:  
[http://www.hdm-stuttgart.de/international\\_circle/circular/issues/09\\_01](http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle/circular/issues/09_01)

Die dritte Nummer unserer Zeitschrift ist fast vollständig und wird gerade gesetzt; mit dem Erscheinen ist im Frühjahr 2010 zu rechnen. An dieser Stelle möchte ich Sie wie immer bitten, unseren Internationalen Kreis weiterhin zu unterstützen und die Ergebnisse Ihrer wissenschaftlichen Arbeit zur Veröffentlichung beim „International Circular of Graphic Education and Research“ einzureichen.

Auf dem Markt der wissenschaftlichen Zeitschriften für den grafischen Bereich tut sich zur Zeit einiges.

Lange Zeit beklagten unsere forschenden Kollegen, es gebe für ihre Arbeiten keine wirklich hochklassige wissenschaftliche Zeitschrift; Versuche gab es viele, aber keinen wirklichen Erfolg.

Die Zeitschrift des Internationalen Kreises war die erste Neugründung, die dieses Problem anzugehen versuchte. Dem Anspruch des IK entsprechend, wurde die Zeitschrift jedoch neben natur- und ingenieurwissenschaftlichen Beiträgen auch für wirtschaftliche Themen, Fragen der Ausbildung und für Berichte über die Lage in einzelnen Ländern geöffnet. Des weiteren wurden junge Forscher besonders aufgefordert, ihre Ergebnisse auf den Konferenzen des IK vorzustellen und im IC Journal zu veröffentlichen. Dieser Ansatz war meines Erachtens innovativ und auch erfolgreich. Die Frage lautet, wie es mit dem IC Journal weitergehen soll.

Die iarigai – die International Association of Research Organisations for the Information, Media and Graphic Arts Industries (früher die International Association of the Research Institutes for the Graphic Arts Industries, daher die Abkürzung), seit kurzem ein eingetragener Verein deutschen Rechts mit Sitz in Darmstadt, Präsidentin Helene Juhola (Helsinki), Generalsekretär Mladen Lovreck (Zagreb) – möchte nun ebenfalls eine wissenschaftliche Zeitschrift für unser Fachgebiet herausgeben. Meine Versuche, mit der iarigai Kontakt aufzunehmen und über eine gemeinsame Zeitschrift zu sprechen, blieben leider ohne Antwort. Auch die Aufforderung der iarigai-Generalversammlung, die Leitung des Vereins möchte doch in diesem Sinne auf den Internationalen Kreis zugehen, blieb bislang ohne Folgen.

Anders sieht es mit der TAGA aus. Die „Technical Association of the Graphic Arts“ ist eine internationale Vereinigung, deren Schwerpunkt jedoch in den USA liegt. Präsident ist zur Zeit der Schwede Björn Kruse (Norrköping).

Die TAGA schlägt vor, eine Zusammenführung unseres „International Circular of Graphic Education and Research“ mit ihrem schon länger bestehenden „Journal of Graphic Technology“ zu prüfen und ist zu entsprechenden Beratungen bereit. Ich persönlich finde dieses Angebot sehr interessant und meine, man sollte ihm näher treten.

Ich kann mir jedoch gut vorstellen, dass es auch andere Auffassungen als die meine gibt, und möchte Sie deshalb bitten, mir Ihre Ansicht zukommen zu lassen und sie zur Diskussion zu stellen. Besonders die Mitglieder unseres *editorial board* möchte ich nach ihrer Meinung fragen.

In ersten Vorgesprächen hat sich gezeigt, dass die oben erwähnten Besonderheiten des IC Journal gut in ein gemeinsames Projekt eingebracht werden könnten und dass auf ein Gleichgewicht zwischen den Partnern geachtet würde. Zahlreiche Details bleiben noch zu klären.

4.) Zur website des IC gibt es wenig Neues, doch weiterhin die Bitte: Lassen Sie uns auch weiterhin alle Informationen über Veranstaltungen zukommen, die Sie planen. Wir machen sie rechtzeitig auf der homepage bekannt und helfen damit hoffentlich, den Besuch zu steigern. Auch alle anderen Meldungen, Personalien oder fachliche, die für unsere Mitglieder interessant sein könnten, verbreiten wir gerne. Nicht zuletzt Stellenausschreibungen können für Sie und für unsere internationale Leserschaft von Interesse sein.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

*Wolfgang Faigle*

Dear member,

here is the latest news from the International Circle.

1.) The conference in Belgium was a big success. Our hosts from Artevelde Hogeschool did a simply brilliant job. The friendly reception on the evening before the conference, two full days packed with interesting and, in part, hotly debated lectures, the reception by the Lord Mayor of Ghent in the wonderful venue of the historic City Hall, the impressive visit to the workshops and laboratories at Mariakerke, the excursion to a very interesting label printer including further lectures from industry representatives, the walk and the boat trip through historic Ghent and the farewell meeting in the old, but modernised market hall – a great programme which left nothing to be desired. Thanks again to Luk Bouters, Linda Bogaert, Sigrid Solier and all the others who contributed to this success.

Next to the organisers my sincere thanks go to the speakers, to Reynders label printing, to the City of Ghent, and last but not least to you, the roughly 120 participants who made this conference that big event which it was.

Those who missed the conference for whatever reason may have a look at the IC website, [http://www.hdm-stuttgart.de/international\\_circle](http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle). Following "conferences" and then "Ghent 2009", you will find "Program", "Abstracts" and "Photos" in the grey list on the left; in the protected members-only section you will find the complete presentations, other information about the conference and many more photographs. Thanks to the photographers, to all those who sent me their pictures and to Melanie Teich who created this website. In case you have forgotten: You can join the members' section under the name of "ic\_member" and with the password "ic\_login".

2.) Time and location of the next conference of the International Circle are also known already. Our Russian colleagues of the Moscow State University of Printing Arts (MGUP) will celebrate their 80th birthday next year, and on this occasion invited the International Circle to hold its 42nd Annual Conference there. Of course, this invitation was accepted with a big applause.

The conference itself will take place on the 20th and 21st October 2010, the 22nd will be the most important day of the jubilee celebrations; the participants of the conference are cordially invited to take part also in these. Further news about this conference will be distributed as soon as I have it.

In a marvellously generous gesture, the rector of the MGUP, Prof. Dr. A.M. Tsyganenko, promised to cover not only the accommodation costs of the participants, but also costs for excursions and for transport in Moscow. Thank you very much, Alexander Maximowitch!

3.) The second issue of our journal has been completed and was distributed at Ghent. This could be done for free again, and this also because of the generosity of our colleagues from Moscow who printed it for free. The typesetting was done at Stuttgart. A few printed copies are available here at Stuttgart or at Moscow, but you will find the content also in the internet: [http://www.hdm-stuttgart.de/international\\_circle/circular/issues/09\\_01](http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle/circular/issues/09_01)

The third number is already almost complete and is just being set; it will be out in spring 2010. I would like to take this opportunity to ask you for your support: please send your findings for publication in the IC Journal.

There are currently considerable activities around scientific journals about graphic arts.

For a long time our colleagues doing research complained that there were no really high-class scientific journals for their results; there were many attempts, but no real success.

The journal of the International Circle was the first which tried to tackle this problem. According to the policy of the IC, the journal – beside science and engineering – is also open to economic issues, to contributions about educational issues, and to reports about individual countries. Furthermore, young researchers were especially

encouraged to present their results at the IC conferences and to publish them in the IC Journal. After all, I feel this approach was innovative and successful as well. The question is: How should we proceed ?

Now iarigai – the International Association of Research Organisations for the Information, Media and Graphic Arts Industries (formerly the International Association of the Research Institutes for the Graphic Arts Industries, hence the abbreviation), since a short time an "eingetragener Verein" under German law based at Darmstadt, President Helene Juhola (Helsinki), Secretary General Mladen Lovrecek (Zagreb) – intend to publish a scientific journal of their own for our trade. I tried to contact iarigai in order to talk about a common project, but received no answer whatsoever. The iarigai general assembly in autumn this year asked their leaders to approach the IC in this respect, but up to now nothing happened.

It's a different story with TAGA. The "Technical Association of the Graphic Arts" is an international association, but very strong in the US and based there. The current President is Björn Kruse from Sweden (Norrköping).

TAGA suggests to join our „International Circular of Graphic Education and Research“ and of their well-established „Journal of Graphic Technology“ and is ready to start the necessary discussions. To me, this idea looks very interesting, and I think we should examine it.

I can well imagine, however, that there are other opinions as well, and so I should like to ask you to tell me your views and present them for discussion. Especially the members of our editorial board are encouraged to present their views.

Preliminary talks showed that the special features of the IC Journal could be well preserved in a common project, and that an equilibrium between the partners would be maintained. Many details remain to be solved.

4.) There is little news about the IC website, but, as usual, I should like to ask you: Please continue to provide us with information of events you are planning. We will be pleased to place it onto our homepage and, hopefully, thus increase your audience. We will also be glad to distribute any other information which might be of interest to our members, be it about persons or other subjects. Open positions at your school could be of great interest to our international readership.

Yours sincerely

*Wolfgang Faigle*